

Ein Handwerker aus Überzeugung

Der Warburger Malermeister Jochen Grund erhält den Goldenen Meisterbrief

VON DIETER SCHOLZ

■ **Warburg. Ein Handwerker von echtem Schrot und Korn: Maler-Innung und Kreishandwerkerschaft würdigten gestern Jochen Grund mit dem Goldenen Meisterbrief. Vor einem halben Jahrhundert hatte Grund die Prüfung bei der Handwerkskammer in Detmold erfolgreich bestanden. „Im Kollegenkreis beliebt und geschätzt“, merkte Obermeister Alfred Gemmeke in seiner Laudatio an. „Und immer einen flotten Spruch auf den Lippen.“**

Gradlinig und mit jeder Menge Humor gesegnet, so das Wesen des gebürtigen Liegnitzers, der als Kind nach dem Krieg im Sommer 1946 mit seinen Eltern aus Schlesien vertrieben am Warburger Bahnhof ankam, eingewiesen ins Lager Dössel. Obwohl Vater Horst mit der Aachener Region als Lebensmittelpunkt liebäugelte, blieben die Grunds an der Diemel. Als Maler machte sich Horst Grund in der Hauptstraße selbstständig. An seine Kindheit erinnert sich der heute 73-Jährige noch lebhaft, auch weil die Mutter später noch viel von der alten Heimat erzählt habe, sagt Grund. 1972 besuchte er erstmals die alte Heimat im heutigen Polen.

Nach der Schulzeit in Warburg begann Grund die Malerlehre im väterlichen Betrieb. Das letzte Lehrjahr allerdings in der Werkstatt von Franz „Pat“ Hartmann. Der Vater war mit 43 Jahren unerwartet verstorben. Viereinhalb Gesellenjahre folgten bei Malermeister Hartmann. In Lemgo besuchte Jochen Grund die Meisterschule und gründete mit 23 Jahren nach dem Meisterabschluss im April 1965 den eigenen Betrieb. „Ein völliger Neuanfang“, sagt Grund. „Drei Gesellen und durchgängig ein Auszubildender gehörten zur Stammmann-



Blumen für die Gattin, Urkunde für den Malermeister: Franz-Hermann Allerkamp, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft (l.) und Alfred Gemmeke, Obermeister der Innung, gratulierten Brunhilde und Jochen Grund zum Jubiläum.

FOTO: DIETER SCHOLZ

schaft“, berichtete Obermeister Gemmeke. Wenn auch die Noten auf den Zeugnissen oftmals nicht erreicht haben, Grund habe das handwerklich Geschick des angehenden Lehrlings weitaus mehr geschätzt. Mit 20 Jahren hatte Grund in Willebadessen seine Gattin kennengelernt. Man traf sich in der „Blaue Grotte“, der In-Disko der 1960er Jahre im Eggestädtchen. Geheiratet wurde im April 1966, mit Sohn Thomas war ein Jahr später die Familie komplett. Brunhilde Grund sei die „gute Seele des Betriebs“ gewesen, so Gemmeke. Sie führte das Büro. Dass Sohn Thomas beruflich das handwerkliche

Erbe der Grunds nicht fortführte, erklärt seine Mutter: „Als Selbstständige kennt ihr keinen Samstag und keinen Sonntag“, habe der Filius einst bemerkt. Thomas Grund ist heute Leiter der Sparkassenfiliale in Peckelsheim.

»Mehr Zeit fürs Reisen und Fotografieren«

Es sei die herzliche, kernige Art, die Jochen Grund unter den Kollegen so beliebt werden ließ, betont Obermeister Gemmeke. Mit 32 Jahren hoben sie Grund

1974 auf den Obermeisterposten der damaligen Warburger Innung. Bis 1996 schenken sie das Vertrauen. Damals fusionierten die beiden Innungen Warburg und Höxter. Grund machte im neuen Verbund als Obermeister bis 2002 weiter. Insgesamt war Grund 28 Jahre lang Innungs-Obermeister, seit 2002 ist er Ehrenobermeister.

Zwischen 1974 und 2004 arbeitete er auch im Vorstand der Kreishandwerkerschaft mit und entschied über die Geschicke des Verbandes. Von 1981 bis 2002 nahm er als Mitglied im Sozialpolitischen Ausschuss des Maler-Landesverbandes auch am tarifpolitischen Geschehen

teil. „Damit waren auch die kleinen Handwerker auf dem Land im Gremium vertreten“, das war Grund wichtig. Seit 2010 ist er Schaumeister der Handwerkskammer zu Bielefeld.

Neben den beruflichen Verpflichtungen war Jochen Grund 18 Jahre lang Presbyter der evangelischen Kirchengemeinde in Warburg und 14 Jahre lang auch ehrenamtlicher Richter am Finanzgericht in Münster. Dass er bei all den Ämtern noch zum Arbeiten gekommen sei, „ist erstaunlich“, scherzt Gemmeke.

Als Malermeister war Grund in der Warburger Region gefragt. Bis hinauf zur großen Uhr am Turm der Neustadt-Kirche verteilte sein Pinsel die Farbe. „1977 stand der Anstrich des Zifferblattes an“, erinnert sich der Malermeister. Besonderen Spaß bereitete ihm die Betreuung der prominenten Persönlichkeiten, die Grund zu Veranstaltungen wie den Handwerksbällen bestellt hatten. Ireen Sheer, das Medium-Tertzett, Rex Gildo oder Cindy und Bert, große Shownamen. Grund kümmerte sich. Er habe für „die Harmonie unter den Handwerkern gesorgt“, sagt Gemmeke. Neben den launigen Abenden habe er auch Ausflüge und Fachtagungen organisiert und vorbereitet.

2007 zog Grund in der Werkstatt an der Bahnhofstraße den Schlüssel ab und schloss das Geschäft. Der Ruhestand: „Mehr Zeit fürs Reisen und Fotografieren“, sagt Gemmeke. Moskau, Peking, Baku: Das Ehepaar Grund hat immer schon gern die Welt bereist. Fasziniert hätten besonders die Länder Israel und Ägypten, sagt Grund. Der Praktiker: Im Sommer bekomme das Gartenhaus einen neuen Anstrich, fügt Grund an, bevor Obermeister Gemmeke und Franz Hermann Allerkamp, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft den Goldenen Meisterbrief überreichen.

Schützen trauern um Rudolf Breker

Ehrenbezirksbundesmeister im Alter von 89 Jahren gestorben

■ **Warburg (nw/scho).** Der Ehrenbezirksbundesmeister des Bezirksverbandes Warburg im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, Rudolf Breker, ist im Alter von 89 Jahren verstorben. Breker hat von 1974 bis 1999 über 25 Jahre hinweg als oberster Repräsentant der Bruderschaften im Bezirksverband Warburg Aufbauarbeit geleistet und mehrere Schützenvereine und Bruderschaften für den Zusammenschluss im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften begeistert. Als ehemaliger Schulleiter verstand es Breker schon früh, Bildungsseminare für Schützen zu organisieren, anfangs auf der Hegge, später in der Landvolkshochschule Hardehausen. In seine aktive Zeit fallen ebenfalls

die Anschaffung der Bezirksstandarte und die verstärkte Förderung des Schießsports und der Jugendarbeit in den einzelnen Mitgliedsvereinen.

Als Verfechter der Ideale „Glaube, Sitte und Heimat“ hat er die Schützen immer wieder begeistert, sich aktiv für ein christliches Menschenbild einzusetzen und Brüderlichkeit zu praktizieren. Wie Bezirksbundesmeister Matthias Gockeln betont, seien Brekers Ansprüche an den Bezirksveranstaltungen allen Teilnehmern in guter Erinnerung. Breker habe es verstanden, Zusammenhänge herzustellen und dabei den Spannungsbogen zu halten, so dass er die Zuhörer immer wieder in seinen Bann gezogen habe. Unvergessen seien die spannungsgeladenen Proklamatio-



Bleibt in Erinnerung: Rudolf Breker.

FOTO: VON RAEDERN

nen der Majestäten zu den Bezirkskönigs- und Prinzenschießen, so Gockeln.

Rudolf Breker hatte auch überregionale Ämter als stellvertretender Diözesanbundesmeister und als Delegierter in

der Plenarversammlung der Europäischen Gemeinschaft der Schützen inne. Seine Verdienste wurden vom Bundesverband mit hohen Auszeichnungen gewürdigt: 1994 mit dem Goldenen Stern sowie 1999 mit der Ehrennadel des Diözesanverbandes Paderborn in Gold. Im Anschluss an seine Zeit als Bezirksbundesmeister wurde Rudolf Breker 1999 zum Ehrenbezirksbundesmeister ernannt. So blieb er weiter aktiver und interessierter Schütze und immer wieder auch Ehrengast im Kreise „seiner“ Schützenfreunde, zuletzt beim Bezirksbruderstammtag in Dringenberg im Oktober. Ehrenbezirksbundesmeister Gerd Schlüter, langjähriger Weggefährte, bezeichnet seinen Amtsvorgänger als Mann der Tat, mit klaren Worten,

Wahrheitsliebe und beispielhafter Aufrichtigkeit.

Mit Rudolf Breker verlieren die Schützen eine Persönlichkeit, die vielen Schützen – auch jungen Mitgliedern – Orientierung gegeben hat. Die Schützen des Bezirksverbandes werden am Samstag Abschied von Rudolf Breker nehmen.

Neben dem Schützenwesen gehörte die Leidenschaft des Pädagogen der Warburger Casino-Gesellschaft, die im vergangenen Jahr ihr 175-Jahr-Jubiläum feierte. Dem Zusammenschluss stand er als Präsident vor. Der Senior des Kegelclubs Harmonie, den er 1949 mitgegründet hatte, war 1967 der erste Warburger Stadtmeister im Kegeln. Bis ins hohe Alter kegelte Breker noch regelmäßig jede Woche.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Warburg

- Bücherei Wormeln**, 16.00 bis 17.30, Pfarrhaus.
- Bücherei**, 16.00 bis 17.30, Arnoldihaus, Bernhardstraße.
- Bücherei Daseburg**, 17.00 bis 18.30, Pfarrheim.
- Bücherei GERMETE**, 18.00 bis 19.00, Pfarrheim, Garamattweg 4.
- Hallenbad**, 6.00 bis 7.45, 17.00 bis 22.00, Stiepenweg 7, Tel. (05641) 90 88 87.
- Ratssitzung in Marsberg**, 18.00, Hauptschule, Trift 33.
- Jugendtreff**, 17.00 bis 21.00, Arnoldihaus, Bernhardstraße.
- Offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren in Scherfede**, 18.00 bis 22.00, Zehntscheune, Rosmarienstr. 21, Tel. (05642) 65 13.
- Krabbelgruppe**, 15.00 bis 16.30, Ev. Familienzentrum Arche, Ahornweg 3, Tel. (05641) 85 00.
- Kreativ-Nachmittag für 6 bis 9-Jährige**, 15.30 bis 17.00, Jugendzentrum Mönchhof, Sternstraße.
- BSGS-Warburg**: 17.00 bis 18.00 Bosseln, 18.00 bis 19.00 Herzsportgruppe I, 18.00 bis 19.00 Herzsportgruppe IV, 19.00 bis 20.00 Herzsportgruppe II, 19.00 bis 20.00 Herzsportgruppe III, 20.00 bis 21.00 Fit ab 40 für Jedermann/Frau, Turnhalle Johann-Conrad-Schlau Berufs-kolleg, Stiepenweg. Anmeldung: Rita Schmidt, Tel. (0 56 41) 45 01.
- Jahresversammlung der Frauenhilfe**, 15.00, Corvinushaus, Sternstr. 19.
- Jahreshauptversammlung des Förderkreises der ev. Gemeinde**, 18.00, Corvinushaus, Sternstr. 19.
- Planungstreffen des Kulturforums**, 19.30, Gaststätte Pils Quelle, Lange Straße 22.
- Probe des Männerchores Warburg**, 19.45, Haus Böttrich, Sternstr., Tel. (05641) 6 02 39.
- Probe des Gesangvereins Germania Ossendorf**, 20.00, Kath. Grundschule, Nörder Straße, Tel. (05642) 52 11.
- Probe der Warburger Kanto- rei**, 20.00, Corvinushaus, Sternstr. 19.
- Probe der Chorgemeinschaft Wormeln-Germete in Wormeln**, 20.00, Pfarrhaus.
- Rheuma-Liga für Funktionstraining**, 16.30 Trockengymnastik, Helios Klinikum Warburg, Hüffertstr. 50.
- Weltladen in Hardehausen geöffnet**, 13.00 bis 15.00, Jugendhaus, Abt-Overgaer-Str., Tel. (05642) 60 09 10.
- Töpferei in Scherfede geöffnet**, 14.00 bis 18.00, Kunsttöpferei Scherl, Mönchshof 6, Tel. (05642) 88 47.

Willebadessen

- Rechnungsprüfungsausschuss Peckelsheim**, 17.30, Rathaus, Abdinghofweg 1.
- Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss in Peckelsheim**, 18.30, Rathaus, Abdinghofweg 1.
- Offener Jugendtreff**, 14.00 bis 18.00, Kath. Pfarrheim.
- Schülercafé**, 15.30 bis 19.30, Kath. Pfarrheim.
- Offener Treff**, für Jugendliche ab 12 Jahren, 19.00, Pfarrheim.
- Offener Jugendtreff Alten- heerse**, 19.00 bis 22.00, Pfarr- heim, Kirchring 2, Tel. (05646) 94 21 12.
- Fußballspielen für jeder- mann**, 20.45, Sporthalle, Auf den Ängern.
- Josefsmesse und Versamm- lung des MGV St. Josef**, 17.30, St. Vitus Kirche, danach Jah- resversammlung, Stadthalle, Proberaum.
- Probe des Spielmannszuges Peckelsheim**, 18.00 Trommler, 19.00 alle weiteren aktiven Musi- ker, Feuerwehrgerätehaus.
- Mitgliederversammlung des Hallenbetreibervereins Alten- heerse**, 19.30, Himmelsberg- halle.
- Vortrag: Die Widerstands- kräfte der Kinder stärken**, 20.00 bis 21.30, Familienzentrum Am Park.
- Hallenbad Peckelsheim**, 15.00 bis 21.00, Grundweg, Tel. (05644) 9 47 68 34.
- Kleiderstube Peckelsheim**, 14.30 bis 17.30, AWO, Burg- straße 9.

Borgentreich

- Bücherei**, 17.00 bis 18.00, Se- niorenzentrum, Heidemühlen- weg 6, Tel. (05643) 9 49 64 50.
- Jugendtreff und Internetcafé**, 15.00 bis 19.00, Katharina-von- Bora-Haus.
- Probe des Gesangvereins und des Projektchors Concordia Natungen**, 19.30, Dorfgemeinschaftshaus.
- Übungsabend der Löschgrup- pe Bühne**, 20.00, Feuerwehr- gerätehaus.
- Öffnungszeiten Hallenbad**: 15.00 bis 20.00 Familienbad.
- BI-Treff**, 15.00 bis 18.00, BI Le- benswertes Bördeland, Zur Specke 4, Tel. (05643) 94 92 71.
- Dienstleistungsabend der Stadt**, 18.00, Rathaus.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888	Fax Anzeigen: (05641) 775 65
Anzeigenservice: (0521) 555-333	
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444	Lokalredaktion: (05641) 775 50
Medienberater: (05641) 775 31	Fax Redaktion: (05641) 775 65

E-Mail: warburg@nw.de

Dieter Scholz (scho)	775 51
Patrick Menzel (me)	775 53
Hermann Ludwig (man)	775 60

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Lothar Schmalen (Lig.), Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brnmas Sport; Torsten Ziegler; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge, Jobst Lüdtke; Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Politische Korrespondent: Alexandra Jacobson (Berlin)
 Lokales: Simone Florke/Dieter Scholz
 Redaktionstechnik: Stefan Weber
 Veröffentlichungen in Print- oder elektronischer Medien sowie Vertriebsmöglichkeiten, auch auswärts, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:
 Michael-Joachim Appelt
 Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50 vom 1. Januar 2015.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 28,90 EUR, bei Postzustellung 32,60 EUR; je- weils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
 Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine

Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitslämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern ins Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:
 Wolfgang Kaefer, Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Käster Nachf. + Presse- Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
 Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
 Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de

Notdienste

Warburg/Borgentreich/Wil- lebadessen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung, Klinikum Warburg, Hüffertstr. 50, Warburg: Sa, So, und Feiertage, 8.00 bis 22.00; Mi, Fr, 13.00 bis 22.00.
Zentrale Notrufnummer: Tel. (0180) 5 04 41 00 oder 116 117 (kostenfrei).
Ärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, Telefon (0180) 5 04 41 00.
Notdienst der Apotheken Warburg, Die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. (0 8 00) 002 28 33, oder im Internet unter www.akwl.de sowie als Aus- hang an jeder Apotheke.
Ehe – Familie – Kinder

Schwangerschaftskonfliktbe- ratung „Donum Vitae“, Mo., Di., Mi., Do, 9.00 bis 11.00, Mi, auch 15.00 bis 17.00 und nach

BERATUNG UND HILFE

Vereinbarung, Berliner Platz 1, Höxter, Tel. (05271) 10 70.
Warburg: Mo, von 8.30 bis 11.30, Di., 17.00 bis 19.00, Bahnhofstr. 29, Tel. (0 56 41) 22 20.

Frauen- und Kinderschutz- haus, Telefon (01 71) 5 43 01 55.

Ehe-, Familien- und Lebens- beratung des Caritas-Ber- atungszentrums, Hauptstraße 10, Warburg, Tel. (0 56 41) 25 15 (nach Vereinbarung), Höx- ter, Pabenbrink 9, Tel. (0 52 71) 1 82 13.

LWL-Beratungsstelle für Menschen mit psychosozial- em Unterstützungsbedarf, Offene Sprechstunden: Mo, 16.00 bis 18.00, Do, 10.00 bis 11.00, Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung, Tel. (0 56 41) 7 45 07 40, Falkenbergstr. 1, Warburg.

LWL-Ambulant Betreutes Wohnen, für Menschen mit ei- ner psychischen Erkran- kung/Behinderung oder einer Abhängigkeitserkrankung, Tel. (0 56 41) 7 45 07 29.

Menüdiens. Infos beim DRK-Kreisverband Hofgeismar, Friedrich-Pfaff-Straße 1, Tel. (0 56 71) 99 66 0.

Diakonie

Lebens- und Familienbe- ratung, Sucht- und Drogenbe- ratung, Schuldner- und Insol- venzberatung, Diakonie Be- ratungsstelle, Sternstraße 19, Tele- fon (0 56 41) 78880, Sprech- zeiten Montag 9.00 bis 12.00, Dienstag 17.00 bis 19.00, Mit- twoch, 9.00 bis 12.00 und Frei- tag 9.00 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Offene Sprechstunde, mon- tags, mittwochs, freitags, 9.00 bis 12.00, dienstags 17.00 bis 19.00, Sternstraße 19.

Warburger Mittagstisch, Mittwochs von 12.30 bis 13.30 Uhr, Corvinushaus, Sternstra- ße.

Rimbecker Mittagstisch, Dienstags von 12.30 bis 13.30 Uhr, Gemeindehaus, Scherfe- der Straße.

AmBoS, ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Sucht oder psychischer Erkran- kung, Tel. (01 77) 29 28 910.

Caritas

Caritas Wohn- und Werkstät- ten, Kontakt und Beratung für Menschen mit Behinderung, Öffnungszeiten Mo, 09.00 bis 12.00, Mi, 14.30 bis 17.00, Fr,

13.00 bis 16.00 und nach Ver- einbarung, Sternstraße 39, 3, Telefon (0 56 41) 7 47 74 14.

Ambulante Wohn- und Be- ratungsberatung für Men- schen mit Behinderung der Caritas Wohn- und Werkstät- ten, Sternstraße 39, Tel. (0 56 41) 7 47 74 14; **Öffnungszeiten:** Mo.und Mi. 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr.

Seelsorge

Seelsorgliche Notrufnummer Pastoralverbund „Warburg – Stadt und Land und Egge-Bör- de-Diemetal“, Telefon (05641) 7 44 33 38.

Hospizbewegung, Hilfe für Schwerkranken oder Angehörige schwerkranker und sterbender Menschen, Warburg, Telefon (01 71) 9 57 75 58.